



TenneT TSO GmbH, Eisenbahnängsweg 2 a, 31275 Lehrte
per Mail: bauleitplanverfahren@wilhelmshaven.de

Stadt Wilhelmshaven
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Technisches Rathaus
Rathausplatz 9
26382 Wilhelmshaven

DATUM	14.10.2025
NAME	Philippe Schubert
TELEFONNUMMER	+49 5132 89-5549
E-MAIL	Bauleitplanung-Nord@Tennet.eu
SEITE	1 von 4

Lfd. Nr.: 25-001684

Projekt A225 380-kV-Ltg. Sengwarden - Fedderwarden, LH-14-329

Projekt A225 380-kV-Ltg. Sengwarden - Sande, LH-14-330

Projekt A228 Inhausen-Maade-Sande

**97. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung in der
Neubekanntmachung vom 29.11.2024**

**Anlagen zur Wasserstoffherstellung und Energiespeicherung im südlichen Kavernenfeld Rüstringen
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §4(1) BauGB**

Ihre Anfrage mit Zeichen: 61-01/03 vom 12.09.2025

Die Sichtung der uns zugesandten Unterlagen hat ergeben, dass der von Ihnen dargestellte Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung von unseren oben genannten Anlagen betroffen ist. Weiteres ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Die Sicherheit und der Betrieb dieser Anlagen darf nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden und die nachfolgenden Auflagen müssen eingehalten werden:

Der Leitungsschutzbereich der oben genannten Anlage beträgt jeweils max. ca. 40,00 m beiderseits der Leitungsschse (Verbindungsline der Mastmitten).

Innerhalb des Schutzbereiches der Höchstspannungsfreileitung ist nur eine eingeschränkte Bebauung möglich. Maßgebend ist hier die DIN EN 50341-1, in der die Mindestabstände zwischen Verkehrsflächen, Bauwerken etc. zu den Leiterseilen auch im ausgeschwungenen Zustand festgelegt ist.

Wir bitten deshalb zu beachten, dass alle Bauvorhaben, die auf Grundstücken innerhalb des Schutzbereiches liegen oder unmittelbar daran angrenzen, der TenneT TSO GmbH mindestens 8 Wochen vorher zur Stellungnahme vorzulegen sind.

TenneT TSO GmbH **Adresse:** Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth
Internet: www.tennet.eu **Sitz der Gesellschaft:** Bayreuth **AG Bayreuth:** HRB 4923

Vorsitzende des Aufsichtsrats: Manon van Beek **Geschäftsführer:** Tim Meyerjürgens (Vorsitzender), Dr. Markus Binder, Kathrin Günther

Es wird empfohlen, die Baugrenzen außerhalb des Schutzbereiches zu legen.

Bei Arbeiten in unmittelbarer Nähe unserer Anlage bzw. innerhalb des Schutzbereiches machen wir darauf aufmerksam, dass sich durch unzulässige Annäherung an die unter Höchstspannung stehenden Anlagenteile der Freileitung folgenschwere Unfälle ereignen können. Gefahr besteht insbesondere durch hochschwenkende Fahrzeug- und Baumaschinenteile.

Aus den o. g. Gründen muss sich die bauausführende Firma rechtzeitig (mindestens 8 Wochen) vor Baubeginn zur Abstimmung der möglichen Arbeitshöhe innerhalb des Schutzbereiches mit der TenneT TSO GmbH in Verbindung setzen.

Der Mastschutzbereich (25 m im Radius um den Mastmittelpunkt) unserer Höchstspannungsleitung ist von jeglicher Bebauung freizuhalten. Des Weiteren dürfen innerhalb dieses Bereiches keine Abgrabungen, Anpflanzungen oder sonstige Maßnahmen, die das bestehende Erdniveau verändern, durchgeführt werden. Anpflanzungen innerhalb des Schutzbereiches unserer Freileitung sind mit der TenneT TSO GmbH abzustimmen.

Unsere Maststandorte müssen jederzeit im Störfall und für Wartungsarbeiten mit schwerem Gerät, wie z. B. Autokran, erreichbar sein. Hierfür wird eine Zuwegung mit einer Breite von mindestens 6 m benötigt.

Bei Brauchwasserkollektoren und Photovoltaikanlagen ist vom Betreiber der Schattenwurf der Leiterseile und der vorhandenen Maste zu akzeptieren. Dies gilt auch bei einer Anpassung/Erneuerung von Masten, die eine Änderung der Höhe bzw. der Grundabmessungen des Mastes bedingen und ggf. eine auftretende Änderung des Schattenwurfes verursachen.

An Höchstspannungsfreileitungen können durch die Wirkung des elektrischen Feldes bei bestimmten Witterungsverhältnissen, insbesondere bei Regen, Nebel oder Raureif, Geräusche entstehen. Zur Vermeidung einer übermäßigen Lärmbelästigung sind bei der Bestimmung des Mindestabstandes zwischen bestehenden Freileitungen und neuen Wohn- bzw. Industrie-/Gewerbegebieten die Richtwerte nach der „Sechsten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz“ (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm) unbedingt einzuhalten. Diese Richtwerte sollten auch bereits bei Bauleitplanverfahren berücksichtigt werden.

Eine Überprüfung bezüglich der Einhaltung der Grenzwerte der elektrischen (5kV/m) und magnetischen (100 µT) Feldstärken nach der 26. BImSchV ist noch nicht erfolgt und müsste bei Bedarf nachgewiesen/berechnet werden.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bei ungünstigen Witterungsverhältnissen Eisbrocken und Schneematschkumpen von der Freileitung abfallen können. Unter der Freileitung muss unter Umständen

mit Vogelkot gerechnet werden. Für solche witterungs- und naturbedingten Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

Innerhalb des Schutzbereiches ist jede Geländeniveauperänderung nur zulässig, wenn die Mindestabstände zu den Leiterseilen eingehalten werden. Aus diesem Grund sind Geländeniveauerhöhungen im Voraus mit uns abzustimmen. Dauerhafte Aufschüttungen oder kurzzeitige Erdablagerungen innerhalb des Schutzbereiches dürfen nur mit unserer Zustimmung und erst nachdem die Einhaltung der Sicherheitsabstände von uns geprüft worden ist, vorgenommen werden.

Die Baustelleneinrichtung (Aufstellung von Büro- und Lagercontainern) muss generell außerhalb des Schutzbereiches unserer Freileitung erfolgen. Dies gilt auch für das eigentliche Baulager.

Die Bestands- und Betriebssicherheit der Höchstspannungsleitung muss jederzeit gewährleistet sein. Maßnahmen zur Sicherung des Leitungsbestandes und –betriebes müssen unter Beibehaltung des Schutzbereiches ungehindert durchgeführt werden können.

Hierzu zählen beispielsweise Korrosionsschutzarbeiten, Arbeiten zur Trassenfreihaltung von betriebsgefährdendem Aufwuchs, die Leitungsbefliegung und –wartung mit Drohnen sowie die Erneuerung oder Verstärkung oder ein durch Dritte veranlasster Umbau auf gleicher Trasse. Für Inspektions- und Wartungsarbeiten müssen der Zugang und die Zufahrt mittels LKW zu den Maststandorten weiterhin ungehindert möglich sein. Die Zugänglichkeit zur Leitungstrasse / zu den Leiterseilen muss ebenfalls gegeben sein.

Für unser Projekt A225 gilt:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Geltungsbereich der 97. Änderung des Flächennutzungsplans – „Anlagen zur Wasserstoffherstellung und Energiespeicherung im südlichen Kavernenfeld Rüstringen, Teilbereich 3 (TB3)“ – eine Betroffenheit durch unsere planfestgestellten 380-kV-Höchstspannungsleitungen besteht. Der Planfeststellungsbeschluss für dieses Projekt ist am 16. Juli 2025 ergangen. Der Baubeginn der Leitung ist bereits gestartet und läuft voraussichtlich bis zum Jahre 2027.

Der Planfeststellungsbeschluss ist öffentlich und kann über folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/aufgaben/planfeststellung/beschlusse/planfeststellung-sbeschlusse-78263.html>

Die geplante Anlage ist uns bekannt und steht nicht im Widerspruch zur planfestgestellten Leitungen. Wir möchten Sie dennoch bitten, unsere planfestgestellten Leitungen in der Änderung des Flächennutzungsplans zu berücksichtigen und nachrichtlich aufzunehmen.

Darüber hinaus möchten wir Sie vorsorglich darauf hinweisen, dass der Bau und der Betrieb unserer 380-kV-Übertragungsnetzleitungen Wilhelmshaven 2 – Conneforde nicht gefährdet oder verhindert werden dürfen.

Bei allgemeinen Rückfragen zu dem 380-kV Neubauprojekt Wilhelmshaven2 – Conneforde wenden Sie sich bitte an Herrn Ernst-Moritz Gröschl: ernst-moritz.groeschl@tennet.eu / Tel. +49 5132 89 - 6032

Projekt A228 Inhausen-Maade-Sande:

Aufgrund der kapazitiven Engpässe innerhalb des Unternehmens, hatte das Projekt bisher keine Möglichkeit sich zum o.a. Verfahren zu äußern, ggf. wird sich das Projekt noch direkt an Sie wenden.

Wir gehen davon aus, auch weiterhin bei Änderungen Ihres Verfahrens von Ihnen beteiligt zu werden. Bei weiterem Schriftwechsel bitten wir stets um die Angabe unserer oben genannten Vorgangsnummer. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
TenneT TSO GmbH

i. V. *Mienert*

Mienert
Grid Field Operations Germany
Operation and Execution Lines
Department Operations Central

i. V. *Schubert*

Schubert
Grid Field Operations Germany
Operation and Execution Lines
Department Operations North

Anlagen

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.